

Herr Wilberg spielte ein Capriccio von Maria v. Weber auf d. Pf.
in einer Etude von Carl Mayer
(Schüler des H. Weizel)

Sehr schön gespielt, muss schnell fertig
sein, auf viele Stellen hat er
sehr gründlich und in geläufiger Weise
mit geringe Flageur im Fortbewegen

Herr Korn spielte den ersten Satz
des 18ten Violin-Concerts v. Mozart
begleitet von den Schülern Bezeth, Hausen Violon
Zahn, Birschen Violon, Oehmichen, Kunenfürst Viola.
G. Marcus Vcll. u. G. Lehmann David acc. am Pf. D.

Man darf wohl etwas mit den Oboenisten kämpfen,
weil sie das Instrument nicht gut beherrschen.

Herr Hausen spielte den 1ten
Satz des 4ten Concerts f. Pf. von
Alumel mit Quartettbegleitung
ausgeführt von 6 eben eben genannten Schülern.
(Schüler des H. Plaidy)

Es ist auf ein Jahr in beträchtlich
deinzigliches vollkommen sein, mit
vollständiger Fertigkeit und in brillanter
Art vorzutragen. Herr Hausen
muss die Kunst, sich selbst in seinem
Lafon die größte Offenheit und weiches Spiel
zu besondern Lobens. David
Oboen spielt bei — Oboisten.

Herr Oehmichen spielte eine Etude
für Pf. von Cramer seine Sonate
F. moll von Beethoven.
(Schüler des H. Plaidy)

für die Etude wird das Instrument nicht
ganz gut gespielt

Herr Szpakowsky spielte 2 Etudes
für Pf. von Czerny.
(Schüler des H. Plaidy)

Sehr deutlich und gelb.

Herr Pfitzner spielte den 1ten Satz
des 4ten Violin-Concerts von Rode.
(Schüler des H. Weizel)

Zu sehr rasch besungen, auf ein Ganzes
nicht und wird.

Herr Gochel spielte eine Etude
für Pf. von Thalberg.
(Schüler des H. Weizel)

mit demselben in fertigkeit